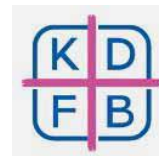




Katholischer Deutscher Frauenbund Zweigverein Landsberg e.V.



Liebe Frauen unseres Zweigvereins,

*Gott schenke dir
die Behutsamkeit seiner Hände,
die Güte seiner Augen,
das Lächeln seines Mundes,
die Treue seiner Schritte,
den Frieden seiner Worte,
die Wärme seines Herzens,
das Feuer seines Geistes,
das Geheimnis seiner Gegenwart.*



Mit diesem Segensspruch grüße ich Sie im neuen Jahr 2025 und hoffe, dass Sie wohlauf sind. In altbewährter Weise berichte ich Ihnen auch heuer wieder monatlich allerlei Interessantes aus dem christlichen/bayerischen Leben oder besonderen Ereignissen und über Aktionen unseres Zweigvereins. Doch zuvor darf ich Ihnen einen Rückblick geben über einen ereignisreichen Dezember.

Aktion am Landsberger Christkindlmarkt

Es erforderte schon eine große Logistik, um wieder 2 Tage auf dem Landsberger Christkindlmarkt mit unseren Waren den KDFB zu vertreten. Wir hatten Glück mit dem Wetter, so dass viele Menschen sich in der Altstadt tummelten und auch neugierige Blicke in unseren Stand warfen. Verkaufsgewandt boten Frau Kreuzer, Frau Kostyra, Frau Nusser und ich die Waren an und konnten auch Vieles verkaufen. Hier eine Auflistung unserer tüchtigen Helferinnen.



Plätzchen- und Lebkuchenbäckerinnen:

Frau Angermann, Frau Christ, Frau Freischle, Frau Helminger, Frau Kostyra, Frau Müller, Frau Nusser, Frau Schinabeck, Frau Seemann, Frau Weilhammer, Frau Wiedemann.

Marmelade: Frau Steger und Frau Angermann

Allerlei Genähtes und Gebasteltes:

Frau Bärsch, Frau Grunert, Frau Kopf, Frau Nusser, Frau Rodler, Frau Schmid.

Da alle Helferinnen zum großen Teil auf die Erstattung ihrer Auslagen verzichteten und ihre Kosten selber trugen, haben wir einen stattlichen Betrag erzielt, nämlich 850 € Reingewinn. Wir freuen uns sehr darüber und sagen allen, natürlich auch den Einkäuferinnen und Einkäufern ein ganz herzliches Dankeschön. Wir spenden 500 € an den Initiativkreis Frauenhaus und 350 € an Sternstunden.

Adventsgottesdienst und Adventsfeier

Es ist schon Tradition, in der ersten Dezemberwoche gemeinsam einen Adventsgottesdienst mit anschließender Feier im Pfarrsaal zu den Heiligen Engeln abzuhalten. Wie immer gestaltete Stadtpfarrer Gregory Herzel einen feierlichen Rorate-Gottesdienst, bei dem der verstorbenen Mitglieder unseres Zweigvereins gedacht wurde. Musikalisch umrahmt wurde die Messe durch die Gruppe „Spätlese“, die mit ihren Akkordeons und Gitarren liebevolle Weisen spielten. Bei der anschließenden Weihnachtsfeier ging es fröhlich zu. Mit Glühwein und Punsch, in einem festlich geschmückten Pfarrsaal, konnten sich alle Besucherinnen wohl fühlen. Die Musikgruppe zauberte Klänge im Hintergrund, man konnte sich gut unterhalten und der Geschichte des Steh-auf-Engelchens hörte jede aufmerksam zu. Unsere tatkräftige Elisabeth Nusser, die auch die Bewirtung organisierte, hatte im Vorfeld kleine Steh-auf-Engelchen in großer Anzahl getöpft, so dass jeder Gast eines als Andenken mit nach Hause nehmen konnte. Höhepunkt war zweifelsohne das gemeinsame Singen von

Postanschrift: Ruth Wiedemann, Mehlbeerenstraße 4, 86899 Landsberg

Telefon: 08191-12250

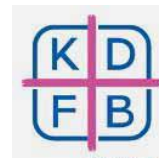
email: ruth_wiedemann@freenet.de

Homepage: www.frauenbund-landsberg.de

Bankverbindung: IBAN: DE 83700520600000402859, BIC: BLYADEM1LLD, Sparkasse Landsberg



Katholischer Deutscher Frauenbund Zweigverein Landsberg e.V.



Weihnachtsliedern, da Stadtpfarrer Herzel und Kaplan Reichart mit einem Solo ihre schönen Stimmen erschallen ließen. Humorvoll blieben beide fast bis zum Ende der Veranstaltung und freuten sich über den Scheck, den sie für ihre Pfarrei erhielten, ebenso wie über ein persönliches Präsent.

Ausflug nach Ravensburg

Mit 47 gutgelaunten Damen machten wir uns Mitte Dezember auf und besuchten die kleine Marktstadt Ravensburg in der Nähe des Bodensees. Geplant waren eine Stadtführung, ein Cafébesuch und selbstständiges Bummeln über den dortigen Christkindlmarkt. Rückblickend kann man sagen, Ravensburg ist auch im Dezember eine Reise wert. Es ist eine besonders gut erhaltene historische Stadt Süddeutschlands und ein schöner Ort, wo Geschichte, Kultur und Lebensfreude aufeinandertreffen. In der alten Reichsstadt sind bis heute noch viele Türme und Tore gut erhalten. Nach einer Kaffeepause im Café Reck spazierten wir durch die stimmungsvoll beleuchteten Marktplätze und kleinen Gassen. Kulinarisch konnte man sich an hiesigen Spezialitäten und allerlei Glühwein/Punsch-Genüssen laben. Pünktlich trafen alle am Treffpunktort ein und ließen sich amüsiert in einer Zweierreihe abzählen. Ja, alle unsere Mitfahrerinnen genossen diesen Ausflug!



Jahresbeitrag

Es ist wieder so weit. Ab Januar bitten wir um die Überweisung des Mitgliederbeitrages. Sie können es mit dem beigelegten Überweisungsformular machen oder wie immer mit Ihrem persönlichen Dauerauftrag. Bitte achten Sie darauf, dass der Beitrag auf **38 €** erhöht wird.

Für etwaige Spenden sage ich schon im Vorhinein ganz herzlich Vergelt's Gott, auch für die Spenden, die sie im Monat Dezember oder vorher bei allen Aktionen getätigt haben. Dies hilft uns, sämtliche Unkosten abzudecken und auch Geld zu haben, um an verschiedene Einrichtungen zu spenden.

Silvester und das Neue Jahr

Die Nacht auf das neue Jahr war für Abergläubische schon immer sehr wichtig. Ihr Verlauf bestimmte nämlich das folgende Jahr. Am Silvesterabend wurde schon kräftig getrunken, doch wer um Mitternacht mit den 12 Glockenschlägen 12 Bier trinkt, wird in den 12 Monaten des neuen Jahres Glück haben. In Spanien verspeist man mit jedem Glockenschlag eine Weintraube. In der Antike ließ man am Silvesterabend Speisen und Getränke am Tisch stehen, um den Wohlstand für das nächste Jahr zu sichern. Angeblich kamen Geister in der Nacht. Wenn sie satt und zufrieden waren, brachten sie Segen und Fruchtbarkeit. Mancherorts kochte man an Silvester einen Schweinekopf, der pünktlich mit Beginn des neuen Jahres als Glück bringendes Neujahrsschwein verzehrt wurde.



Zum Jahresbeginn muss man viel und fett essen, damit das Jahr glatt läuft.

BACHENE SCHERBEN

100 g Mehl	etwas Milch, Salz
je 80 g Butter und Zucker	Butterschmalz
¼ Würfel Hefe	Zimtucker
2 Eier	

Mehl und weiche Butter mit der in wenig lauwarmem Wasser aufgelösten Hefe und den übrigen Zutaten zu einem mittelfesten Hefeteig verarbeiten.
20 Minuten gehen lassen, nicht zu dünn auswalken und in Stücke schneiden oder radeln. In Schmalz ausbacken und mit Zimtucker bestreut servieren.

Egal, wie dem auch sei. Ich hoffe Sie haben/hatten einen schönen Silvesterabend und das Glück für 2025 kehrt bei Ihnen auch ohne bestimmte Rituale ein. Setzen wir lieber auf die Begleitung und den Segen von Gott, unserem Herrn. Alles Gute für Sie und Ihre Familien!



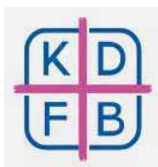
Postanschrift: Ruth Wiedemann, Mehlbeerenstraße 4, 86899 Landsberg

Telefon: 08191-12250

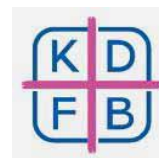
email: ruth_wiedemann@freenet.de

Homepage: www.frauenbund-landsberg.de

Bankverbindung: IBAN: DE 83700520600000402859, BIC: BLYADEM1LLD, Sparkasse Landsberg



Katholischer Deutscher Frauenbund Zweigverein Landsberg e.V.



Postanschrift: Ruth Wiedemann, Mehlbeerenstraße 4, 86899 Landsberg

Telefon: 08191-12250 email: ruth_wiedemann@freenet.de

Homepage: www.frauenbund-landsberg.de

Bankverbindung: IBAN: DE 83700520600000402859, BIC: BLYADEM1LLD, Sparkasse Landsberg